

22% DER JUGENDLICHEN NEHMEN IN ITALIEN
AN AKTIVITÄTEN DER ONLINE SHARING ECONOMY TEIL



Condivisione in corso



FESTIVAL

BOZEN

23.-25.04.2016

MATTEOTTI platz

VORSCHAUEN

16.04. MERAN

19.04. BRENNER

PIATTAFORMA DELLE RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT



GEFÖRDERT VON

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



PROVINCIA
AUTONOMA
DI TRENTO



REGIONE AUTONOMA
TRENTINO-SÜDTIROL
AUTONOME REGION
TRENTINO-SÜDTIROL

SCHIRMHERRSCHAFT

ORGANISATION



Città di Bolzano
Stadt Bozen



MAIN SPONSOR

MAIN PARTNER



DANK AN



MEDIA PARTNER

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Condivisione in corso

Teilen und sich gegenseitig helfen, um besser zu leben. Dies ist das Thema, das an den drei Tagen des „Festival della Resistenza 2016“ gemeinsam mit allen Bürgern in Angriff genommen wird. Die Rückkehr zum „sharing“, also zum „Teilen“, ist ein aktuelles und wichtiges Thema: Weltweit spricht man davon als Mittel, um die gegenwärtige wirtschaftliche und soziale Krise zu überwinden. Diese Ausgabe des Festivals soll das Thema in einem vielfältigen und interessanten Programm vertiefen, um besser zu verstehen, was mit „Teilen“ gemeint ist.

Gemeinsam mit den Gästen, **Riccardo Iacona, Edoardo Raspelli, Il Terzo Segreto di Satira, Generazione Disagio, Roberta Biagiarelli und Federico Rampini** werden wir versuchen, dieses Phänomen und dessen künftige Auswirkungen zu begreifen. Es wird Diskussionen, Aufführungen und Workshops geben, die das Interesse des Publikums wecken und Jugendliche dazu bringen werden, das eigene Bewusstsein als Bürger zu steigern.

Es werden gute Ideen und sicherlich auch neue Anreize hervorgehen und es wird auch eine tolle Gelegenheit sein, den Matteotti-Platz und unsere Stadt im Zeichen des Teilens zu beleben!

CHRISTIAN TOMMASINI

Landeshauptmann-Stellvertreter
Landesrat für Italienische Kultur

Meran

SAMSTAG, 16.04. – STIFTUNG UPAD, MATTEOTTISTR. 42
UND URANIA MERAN, ORTWEINSTR. 6 - 15.00–23.00 UHR



Slow down. Be happy!
Die Stiftung UPAD und
Urania Meran organisieren am
Samstag, 16. April 2016 einen
Tag voller Initiativen zum
Thema des

verantwortungsbewussten Konsums und öffnen ihre
beiden Sitze in der Matteottistraße 42 und in der
Ortweinstraße 6 gleichzeitig. Viele **kostenlose Workshops**
für Erwachsene und Kinder, **Projektionen von**
Dokumentarfilmen, Buchvorstellungen und
Kleidertausch, um gemeinsam bewusstere und
nachhaltigere Lebensstile zu erlernen und zu
praktizieren.

Um 18.30 Uhr wird eine zweisprachige Konferenz die Ge-
legenheit bieten, in Meran das „Festival delle Resistenze
contemporanee“ zu eröffnen. Die akademischen Inhalte
von **Monica Lieschke** werden durch die intriganten Refle-
xionen von **Donpasta.selecter** begleitet werden, einem
Blogger, der sich selbst als militanten Gastro-Philosoph
beschreibt.

Den krönenden Abschluss bildet die vegetarische
Vollkorn-Küche der Südtiroler Gesellschaft für Gesund-
heitsförderung (Vormerkung zum Abendessen innerhalb
13.04.), gefolgt von Musik der interethnischen Gruppe
Arcomai (Konzert mit freiem Eintritt).

Brenner

DIENSTAG, 19.04. – PRENNERHAUS, ST.-VALENTIN-STR. 15 –
17.00 UHR

Geteilte Grenzkulturen und -geschichten

Im Laufe des Abends wird das von der sozialen Genossenschaft Atelier in Zusammenarbeit mit der „Piattaforma delle Resistenze“ durchgeführte Projekt „Tessuto Sociale“ präsentiert werden.

Im Rahmen des Projekts begleitet die soziale Genossenschaft Atelier eine Gruppe von Frauen am Brenner, die sich mit handwerklichen Tätigkeiten beschäftigt (Schneiderei, Stickerei und Strickerei). Die Gruppe besteht aus circa 10 Frauen verschiedener Herkunft und möchte anhand von Laboratorien dazu beitragen, den Zusammenhang der Gemeinschaft zu fördern und neue Produkte zu erschaffen, die eine innovative Einheit aus den Stilen lokaler Tradition und der Tradition neuer Kulturen bilden.

Für den Aperitiv-Abend ist eine Sammlung von Fördergeldern und Material zum Ausstatten der Werkstatt vorgesehen, genauso wie Musik und Lesungen.

Musik: Francesco Tancredi (italienischer Bänkelsänger) und **Omar El Afrah** (marokkanischer Bänkelsänger)



Die Veranstaltung wird
in Zusammenarbeit mit der
Genossenschaft Atelier organisiert.



PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

SCUOLA/SCHULE

Die „Piattaforma delle Resistenze contemporanee“ bezieht junge Menschen in der Phase ihrer Schulbildung ein und spornt diese an.

Die Schule ist in Hinblick auf die Bildung der jüngeren Generation von großem Wert und bietet Projekten, die zwischen schulischem und außerschulischem sowie zwischen formeller und informeller Bildung stehen, den nötigen Platz. Nur so können neben spezifischen auch übergreifende Kompetenzen zum Ausdruck kommen, die der Schlüssel zu einer aktiven, teilnehmenden Bürgerschaft sind.

Die „Piattaforma delle Resistenze contemporanee“ investiert in Projekte, die jungen Menschen aller Altersklassen gewidmet sind – von den Kleinsten im Kindergarten bis zu Oberschülern – und lässt diese an der Reflexion über die Themen teilhaben, welche die Geschichte und die Gegenwart Italiens prägen, mit der Überzeugung, dass die Erinnerung sich als Einsatz für die Zukunft erweisen wird. Die Art und Weise sowie die Mittel der Planung sind vielfältig und an die Zielgruppen, an welche sich die Projekte richten, angepasst. Das allgemeine Ziel bleibt jedoch immer dasselbe: Zum Nachdenken anregen und eine kritische Denkweise entwickeln, um aktive Bürger hervorzubringen, die begreifen, was um sie herum geschieht, und in der Lage sind, zu handeln.

Reise in das „verbrannte Herz des Widerstands“

In Zusammenarbeit mit ANPI



Die Reise der Erinnerung lässt Klassen der italienischen und deutschen Oberschulen der Provinz Bozen an einer zweitägigen Reise teilhaben, die sie – nach einer Reihe

vorbereitender Treffen – in das Museum „Casa Cervi“, den Historischen Park von Monte Sole und nach Marzabotto führt.

Kleine Lehrer und Lehrerinnen der Verfassung

In Zusammenarbeit mit Anna Sarfatti



Das Projekt bezieht 1000 Kinder und Jugendliche mit ein, die aus Kindergarten, Grund- und Mittelschulen der Region kommen, und begleitet die Lehrer während des gesamten

Schuljahrs, von November bis April. Das Hauptziel des Projekts ist die Bildung der Kleinsten über die Werte der Verfassung. Seit drei Jahren veröffentlicht die „Piattaforma“ den Band „Auf Entdeckung der Verfassung“ mit Texten von Anna Sarfatti und Illustrationen von Simone Frasca.

Zeugen von Zivilcourage

In Zusammenarbeit mit dem Richterverband ANM



Ein Projekt, das jedes Jahr einen Zeugen oder eine Zeugin von Zivilcourage auserwählt. Dieses Jahr steht die Gewalt an Frauen im Mittelpunkt: Bei der Prämierung ihrer Werke

zum Thema konnten die Schüler Lucia Annibali treffen, jene Anwältin, die durch einen Säureangriff zweier von ihrem Exfreund beauftragter Männer entstellt wurde.

Als Preise ausgeschrieben waren Einkaufsgutscheine für Schulmaterial und eine weitere Vertiefung des Themas des Wettbewerbs.

Bleierne Jahre. Ich war nicht dabei, aber ich weiß Bescheid

- In Zusammenarbeit mit dem Verband „Associazione 2 agosto“ und „Piantiamo la memoria“



Ein Projekt, das sich an alle Mittelschulen der Region richtet und zum Nachdenken über die 70er Jahre in Italien anregt.

Zwei Klassen, eine aus dem Trentino und eine aus Südtirol, haben an thematischen Laboratorien teilgenommen, Zeugen getroffen und einige Orte des Gedenkens besucht.

Frei von der Mafia

In Zusammenarbeit mit dem Verein Cristallo, Libera Südtirol und dem Richterverband ANM

Gegen die Mafia anzukämpfen und die Legalität zu fördern ist eines der Hauptziele des Projekts, das seit einigen Jahren Oberschüler aus der Provinz Bozen miteinbezieht.

Wir wollen den Angehörigen unschuldiger Opfer der Mafia, Denjenigen, die jeden Tag für den Widerstand kämpfen und all jenen, die an die Legalität und Gerechtigkeit glauben, eine Stimme geben.

Das Projekt sieht eine Reihe von Treffen zwischen den Jugendlichen und Zeugen, Theatervorstellungen und die Teilnahme am Marsch anlässlich des Tages der Erinnerung und des Einsatzes im Gedenken an die unschuldigen Opfer der Mafia vor.



FESTIVAL

die Themen

2304 **MIGRATION**

2404 **ARBEIT**

2504 **ERINNERUNG**

Samstag 23. April

MATTEOTTI PLATZ - 10.00 UHR

Bücher: Geteilte Worte

Anlässlich des Weltbuchtags wird die Eröffnung des diesjährigen Festivals den geschriebenen Worten gewidmet sein, um den Wert und die Wichtigkeit dieses genauso gewöhnlichen wie wertvollen Gegenstands zu feiern.

Eine Klasse des pädagogischen Lyzeums Pascoli wird dem Publikum dabei helfen, über die Kraft des Buches und des Lesens als Mittel zum Teilen von Wissen, Gedanken und Ideen nachzudenken. Durch die Worte der Kunstinstallation von **Eleonora Cumer** „Ich sage Buch und du?“, sowie die Lesungen der Schauspieler des „Teatro Stabile“ Bozen – **Karoline Comarella** und **Paolo Grossi** – kann jeder sein Verhältnis zum gedruckten Papier zum Ausdruck bringen. Ein Vormittag des Teilens, des Einsatzes und des Widerstands, zu dessen Abschluss allen Teilnehmern das Buch „Ein Gebet für Tschernobyl“ der Autorin Svetlana Aleksievic, die dafür den Literatur-Nobelpreis 2015 erhalten hat, überreicht werden wird, solange der Vorrat reicht. Die Veranstaltung ist für alle Bürger offen und wird in Zusammenarbeit mit dem **Amt für Weiterbildung und Bibliotheken der autonomen Provinz Bozen** organisiert.

MATTEOTTI PLATZ - 11.30 UHR

Città a tutto mondo *Den Kindern gewidmet!*

Spannende Turniere mit der Spielereihe „Città a tutto mondo“. Bei „Che storia!“ werden sich die Spieler im Würfeln herausfordern, um die Viertel Bozens zu entdecken, bei „MonopoliBZ“ werden sie von multikulturellen

unvorhergesehenen Ereignissen getroffen werden und bei „Mercante in Fiera BZ“ werden sie durch die alltägliche Folklore reisen. Ab 8 Jahren. Auf alle Gewinner warten Preise und Medaillen. Wer sich zu den Turnieren einschreiben will, findet die entsprechenden Tabellen am Infopoint.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

Die Erinnerung des Migranten zwischen Musik und Wörtern

Als Höhepunkt eines jährlichen Projekts zum Phänomen der Migration werden einige Klassen des Lyzeums Torricelli und der Geometerschule Bozen ihre Erfahrung im Vertiefen dieser Thematik teilen, von der italienischen Immigration der Vergangenheit bis zur aktuellen Notlage der Migranten.

Durch die Verbindung aus Musik, Worten, Bildern und gesammelten Materialien durchlaufen die Schüler die Geschichte(n) immigrierter Menschen: Wer waren die Migranten und wer sind sie heute? Wie waren und sind die Reisebedingungen?

Eine Gelegenheit, um über unsere Vergangenheit nachzudenken und innezuhalten, um über ein Thema zu reflektieren, das uns alltäglich berührt.

MATTEOTTI PLATZ - 18.00 UHR

Unglaubliche Fotografien Geschichten von Kreativität und Mut

Wiederholung in Form eines Konzerts des Projekts von Silva Rotelli, aus dem der Bildband „Die Unglaublichen“ entstand, welcher den Anwesenden geschenkt werden wird. Die Fotosammlung erzählt Geschichten von Menschen, die ihren Traum verwirklicht und ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht

haben. Das Event wird von einem Konzert des Liedermachers **Anansi** begleitet werden, der zum ersten Mal ein von diesem Projekt inspiriertes Lied präsentieren wird.

Im Gedenken an den kürzlich verschwundenen **Carlo Zanella** wird die Veranstaltung von einer kurzen Lesung einiger Passagen aus seinem Buch „Con il fuoco nel cuore“ über die Zeit der nazistischen Besetzung und der Befreiung in Trient, mit von ihm komponierten Gedichten und Sonetten, abgerundet.

MATTEOTTI PLATZ - 21.00 UHR

Migration: Geteilte Territorien

Riccardo Iacona, Journalist und Fernsehmoderator, wird auf der „Resistenza“-Bühne dem Thema der Migration als historisches und soziales Phänomen, das unsere Welt seit Jahrhunderten charakterisiert, gegenüberreten.

Ein Abend, um über die Zuwanderung und Auswanderung in einem breiten Spektrum zu sprechen, wobei der aktuelle Notstand außen vorgelassen werden soll, um stattdessen eine weitere soziologische Perspektive zu wählen. Im Licht seiner Erfahrung wird der Journalist die Probleme des Migrationsprozesses, aber auch dessen Potenzial, das weniger offensichtlich ist, aber sicherlich existiert, unterstreichen.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit **Elastica Live e Comunicazione** organisiert.



ENERGIA **XL** MEMORIA

in collaborazione con Enel Energia

Gesänge des Widerstands

ENEL-STELLE, SÜDTIROLERSTR. 17
17.00 UHR | ÖFFENTLICHE PROBE

MATTEOTTI PLATZ
20.15 UHR | KONZERT

Lucilla Galeazzi Stimme

Angelo Colone Gitarre

Marco Quaranta Violine

Drei Ausnahmemusiker werden in einer Performance, die reich an Geschichten und Wissen ist, auftreten. Durch den Gesang und die Musik, sowie ein Repertoire der Volkstradition wird das Publikum jene Werte wieder entdecken, welche den historischen Widerstand gekennzeichnet haben.

Das Ensemble aus Stimme, Violine und Gitarre wird neben dem Abendkonzert auch *eine öffentliche Probe* in der Enel-Stelle in Bozen realisieren.

Bei dieser Gelegenheit wird Monica Diari Karikaturen zum Thema zeichnen.



Sonntag 24. April

MATTEOTTI PLATZ - 10.00 UHR

„Familienrezepte“ im Wettstreit

Auch durch Speisen werden Geschichten geteilt.

Am Vormittag des 24. April wird es einen Moment der Unterhaltung und Folklore geben; ein wahrhaftiges **Live-Show-Cooking**, das von **Edoardo Raspelli** – dem bekannten Fernsehmoderator von „Melaverde“ und Gastronomiekritiker – kommentiert werden wird.

Einige Paare aus Großeltern und Enkelkindern werden sich herausfordern, indem sie ihr eigenes Familienrezept aus dem Ofen zaubern, um anschließend von einer Jury bewertet zu werden.

Die Veranstaltung ist der Abschluss des Projekts „Familienrezepte“, das von Alda Picone – Präsidentin der Großmarkthalle Bozen – geleitet wird; ein Projekt, in dem sich Großeltern und Enkelkinder mit der eigenen Familiengeschichte beschäftigen und in dem Speisen und Rezepte zu wertvollen Überträgern von Geschichte und Tradition werden.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der **Großmarkthalle Bozen** organisiert.



MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR



CONF COOPERATIVE

FEDERCULTURA TURISMO SPORT

Alto Adige Südtirol

Sharing economy – Die Wirtschaft des Teilens

Die sharing economy wird oft als ein neues wirtschaftliches Modell definiert, das auf verschiedenen Formen des Teilens, auf Netzwerken zwischen Menschen, auf einem bewussteren Konsum und auf sozialem Wohlbefinden beruht. Bisher gibt es aber keine präzise, geteilte Definition. Was ist sie also wirklich? Was sind ihre Potenziale, was ihre Risiken?

Drei Gäste, die Experten auf diesem Gebiet sind, werden versuchen, diese Fragen an einem den Bürgern zugänglichen runden Tisch zu beantworten, was dank des Beitrags von FederCultura ermöglicht wird. Ein Nachmittag der konstruktiven und interaktiven Konfrontation, um das Phänomen und dessen Potenziale für den einzelnen Bürger – von der Hausfrau bis zum Startup-Unternehmer – besser zu verstehen. Es werden **Luca de Biase**, Dozent und Leitartikelschreiber des „Sole 24 ore“, **Guido Scorza**, Jurist und Kolumnist des „Fatto Quotidiano“, und **Alessandro Gilioli**, Journalist des „Gruppo L'Espresso“, teilnehmen.

Während der Veranstaltung wird vonseiten der **Gi.Pro.** – der „Giovani Professionisti della Provincia di Trento“ – eine neue Smartphone-App präsentiert werden, die den Freiberuflern gewidmet ist und gemeinsam mit der Stiftung Bruno Kessler entwickelt wurde. Die App hat das Ziel, durch eine virtuelle Umgebung ein Netz und eine Vitrine von Freiberuflern zu schaffen.

Die Veranstaltung wird mit **Minimum Fax** organisiert.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

Città a tutto mondo *Den Kindern gewidmet!*

Spannende Turniere mit der Spielereihe „Città a tutto mondo“. Bei „Che storia!“ werden sich die Spieler im Würfeln herausfordern, um die Viertel Bozens zu entdecken, bei „MonopoliBZ“ werden sie von multikulturellen unvorhergesehenen Ereignissen getroffen werden und bei „Mercante in Fiera BZ“ werden sie durch die alltägliche Folklore reisen. Ab 8 Jahren. Wer sich zu den Turnieren einschreiben will, findet die entsprechenden Tabellen am Infopoint.

MATTEOTTI PLATZ - 18.00 UHR

Terzo Segreto di Satira

Obwohl sie im Allgemeinen daran gewohnt sind, sich durch das Videomaking auszudrücken, wird „Il Terzo Segreto di Satira“ dieses Mal live auf der Bühne des Festivals anwesend sein.

Die fünf Jugendlichen, welche die Gruppe bilden und alle eine künstlerisch-literarische Ausbildung hinter sich haben, beschäftigen sich in erster Linie mit der Satire, indem sie all ihre Produktionen selbst schreiben, drehen, montieren und Regie führen. Sie analysieren politische Themen, soziale Phänomene, Trends und aktuelle Themen, indem sie diese auf ironische Weise in zahlreichen und bekannten Videos, die sie auf ihrem Youtube-Kanal teilen, hervorbringen. Sie werden sich einer Auseinandersetzung mit dem Publikum zum Phänomen des Teilens stellen – selbstverständlich ohne auf die Projektion einiger ihrer Produktionen zu verzichten.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **Teatro Stabile Bozen** organisiert.

MATTEOTTI PLATZ - 21.00 UHR



Generazione Disagio - dopodiché stasera mi butto

Die Vorführung „Dopodiché stasera mi butto“ der Kompanie „Generazione Disagio“ ist ein zynisches und amüsantes Gänse-

spiel, in dem die Themen des Unbehagens der Generationen, der Krise und der Lust auf Veränderung aus der Perspektive des paradoxen Umsturzes behandelt werden: Statt die Probleme zu lösen, wird das Publikum dazu eingeladen, sie auf einem Schauspieler abzulegen, der eine Spielfigur darstellt und mit den Anderen darum kämpfen wird, als Erstes am letzten Feld anzukommen: jenem des Suizids. Die Kompanie hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Aufführungen zu kreieren und das Publikum in aktuelle Themen miteinzubeziehen.

Die Veranstaltung endet mit einem Projektlaboratorium, an dem eine Klasse der Berufsschule für Handel, Tourismus und Dienste „Luigi Einaudi“ Bozen teilgenommen hat und das von den Themen des Unbehagens und der Bedenklichkeit der Jugend handelt, wobei in der Berufsbildung ein möglicher Weg aufgezeigt wird, um positiv in die Zukunft zu blicken.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit **Area Formazione professionale italiana** und dem **Teatro Stabile Bozen** organisiert.

Montag 25. April

MATTEOTTI PLATZ - 10.00 UHR



Widerstand und Erinnerung

Traditionsgemäß wird das Festzelt des Festivals am 25. April zum Schauplatz der Auseinandersetzung, der Reflexion und der Erinnerung.

Die Jugendlichen, die an den zahlreichen Schulprojekten von „Resistenze“ zur Erinnerung teilgenommen haben, die Teilnehmer von „Promemoria Auschwitz“ und andere, werden sich treffen, um von den verschiedenen erlebten Erfahrungen zu erzählen und ihre Gedanken durch ein dynamisches und mitreißendes Spiel zu teilen.

Anschließend wird das Schauspiel **„Fra poco tutto è finito“** aufgeführt werden, das von Renzo Fracalossi geschrieben und vom **Club Armonia** realisiert wurde.

Eine Aufführung über die Widerstände Europas, welche die Wiege der Demokratie und der Träume und noch weit entfernt von der Vereinigung der europäischen Völker waren.

Präsentiert werden dabei nicht Persönlichkeiten, sondern Nationen; es gibt keine Action-Szenen, aber Worte, die den Stein aushöhlen; es gibt keine Special Effects, aber besondere Geschichten, die unbekannt sind und verschwiegen, sowie oft auch vergessen wurden.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit **ANPI** organisiert.

MATTEOTTI PLATZ - 15.00 UHR

Città a tutto mondo *Den Kindern gewidmet!*



Spannende Turniere mit der Spielereihe „Città a tutto mondo“. Bei „Che storia!“ werden sich die Spieler im Würfeln herausfordern, um die Viertel Bozens zu entdecken, bei „MonopoliBZ“ werden sie von multikulturellen unvorhergesehenen Ereignissen getroffen werden und bei „Mercante in Fiera BZ“ werden sie durch die alltägliche Folklore reisen. Ab 8 Jahren. Auf alle Gewinner warten Preise und Medaillen. Wer sich zu den Turnieren einschreiben will, findet die entsprechenden Tabellen am Infopoint.

History Line 15.00 UND 17.00 UHR

Eine wandernde Theateraufführung, gefördert von Arciragazzi, Agjd und Deina, die einige Orte der Erinnerung in Bozen berührt. Ausgehend vom Matteotti-Platz durchläuft das Schauspiel die Machtübernahme der Faschisten in Bozen: Die ersten Dramen und Entbehrungen des Krieges, der Tragödie der Bombardierungen der Stadt und vor allem des Durchgangslagers Bozen, von dem aus die Züge direkt in die Vernichtungslager fuhren.

Junge Schauspieler des „Sagapò Teatro“ erzählen mittels Schauspielkunst, Literatur und Musik die Geschichten unserer Stadt, um sie nicht zu vergessen und an Bord eines Stadtbusses ein Stück der Geschichte des 20. Jahrhunderts wieder zu erleben.

FAHRZEITEN BUS: 15.00, 17.00. FAHRSCHEINPREIS 3€.

ORGANISATION: SAGAPÒ TEATRO, ARCI RAGAZZI,

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE,

DEINA TRENINO ALTO ADIGE

MATTEOTTI PLATZ - 16.30 UHR



Das unabhängige Verlagswesen als zeitgenössische Form des Widerstands

**Ein weiterer Termin des Festivals,
der den Büchern und dem Verlags-
wesen im Allgemeinen gewidmet ist.**

Der Journalist und Historiker Giancarlo Riccio wird das Treffen mit **Giuseppe Laterza**, dem Inhaber des gleichnamigen Prestige-Verlags, moderieren.

Laterza wird seine intellektuelle und berufliche Biografie durchlaufen, die mit dem Verlagshaus seiner Familie verbunden ist, um anschließend die aktuellen Szenarien des italienischen und europäischen Verlagswesens zu vertiefen, in Hinblick auf die kürzlich erfolgte Zusammenlegung von Mondadori Libri und Rizzoli Libri, die Bestätigung der geringen Anzahl an Lesern in Italien, im Vergleich zu anderen Ländern, und vor allem die Rolle eines unabhängigen Verlegers, der in seinen Beruf und in die Zivilgesellschaft versunken ist.

MATTEOTTI PLATZ - 18.00 UHR

Die in der Welt geteilte Erinnerung

Federico Rampini, bekannter Name der „Repubblica“, wird sich mit dem Publikum von „Resistenze“ über den heutigen Wert der Erinnerung in einem mittlerweile globalen Kontext auseinandersetzen.

Welchen Sinn hat es, unsere Vergangenheit zu kennen? Und jene der Anderen? Ausgehend von diesen Fragen wird Rampini eine Überlegung zum Wert der Erinnerung und zur Wichtigkeit, Erinnerungen zu schaffen, teilen, und das in einer Gesellschaft, in der die Bezugspunkte nicht mehr lokal oder national, sondern global sind.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit **Elastica Live e Comunicazione** organisiert.

MATTEOTTI PLATZ - 21.00 UHR

Töchter der Epoche – Geschichten von (einigen) Frauen des Großen Kriegs

Das Festivalprogramm endet mit einem Moment, welcher der Geschichte und den Frauen gewidmet ist, nämlich mit der Präsentation von „Töchter der Epoche – Geschichten von (einigen) Frauen des großen Kriegs“.



Die Autorin des Projekts, **Roberta Biagiarelli**, möchte sich mit jenen Frauen auseinandersetzen, die während des Kriegs nicht an die Front gegangen, aber trotzdem in den Krieg gezogen sind: Als Erst-

helferinnen oder (Hilfs-)Arbeiterinnen, aber auch als Intellektuelle, Denkerinnen, Pazifistinnen und Kriegsgegnerinnen. Es ist der Versuch eines Dialogs, einer Repräsentation, einer Erinnerung, eines Hineinfühlens in ihre Geschichten...und die Ergänzung durch ihre eigenen Geschichten, die in 15 Jahren voller Reisen, Projekte und konkreter Aktionen in Bosnien-Herzegowina und besonders für die Frauen entstanden sind.

Eine Aufführung, die dem weiblichen Geschlecht gewidmet ist und die einen Geltungsdrang der Frauen des Ersten Weltkriegs hervorrufen soll.

In Zusammenarbeit mit **ANPI** und dem **Teatro Stabile Bozen**.

Die Bücherei des Festivals

Die Bücherei **Ubik** wird bei der Ausstellungsfläche auf dem Matteottiplatz in Bozen einen Verkaufspunkt für Bücher einrichten, der eine große Bandbreite an Literatur anbietet, welche sich mit den Themen dieser Ausgabe des Festivals beschäftigt. Angeboten werden auch Publikationen der Festivalgäste.

Visual Thinking

Alle Events die auf dem Matteottiplatz stattfinden werden, werden vom Visual Thinking begleitet, einem Arbeitsinstrument, das es ermöglicht, eine Idee mit mehr Klarheit und Effizienz zu entwickeln und zu entwerfen, indem es das Potenzial der rechten Seite des Gehirns nutzt, das für die Aufnahme von Bildern und deren Vernetzung zuständig ist. Durch die Arbeit mit den Zeichnungen, die greifbar und für alle sichtbar sind, wird es möglich, Konzepte aufzugreifen und auf demselben „Zeichenbrett“ aufzuarbeiten, während man den gesamten Ablauf der Besprechung vor sich hat. Visual Thinking – eine Art des visuellen Denkens – macht verbale Konzepte grafisch sichtbar.

Monica Diari, sketchapensieri.com

Einrichtung

Die Einrichtung des Festivals ist das Ergebnis des 2013-2014 durchgeführten Projekts „Made in Italy“ des Lehrgangs für Produktdesign der Fakultät für Design und Künste der Universität Bozen. In Folge wählte das Team der Plattform

des Festivals Resistenze und die Dozenten der Fakultät die für am besten befundenen Ideen aus, die zur Vorlage für die Einrichtungsstücke des Festivalplatzes wurden.

Wie man uns erreicht

Wir laden die Teilnehmer des Projekts ein, für ihre Reise vorzugsweise umweltfreundliche Transportmittel zu nutzen. Die bequemste Art, um ins Zentrum zu gelangen, ist mittels Zug, denn der Bahnhof ist nur zwei Minuten vom Waltherplatz und 15 Minuten vom Matteottiplatz entfernt, der mit dem Stadtbus Linie Nr. 3 leicht erreichbar ist.

FÜR INFORMATIONEN ÜBER DEN ZUGPLAN:

WWW.TRENITALIA.COM - GRÜNE NUMMER CALL CENTER 892021

FÜR INFORMATIONEN ZU DEN BUSFAHRZEITEN: WWW.SASABZ.IT

Wie man sich in der Stadt bewegt

Fahrradverleih

Der Service stellt 130 Fahrräder mit verstellbarem Gang zur Verfügung.

VERLEIHSTELLE

Bahnhofsstraße, jeden Tag geöffnet, außer an Sonn- und Feiertagen. Öffnungszeiten von 7.30 bis 20.00

PREIS FÜR DEN VERLEIH (2016)

2,00 Euro für maximal 6 Stunden

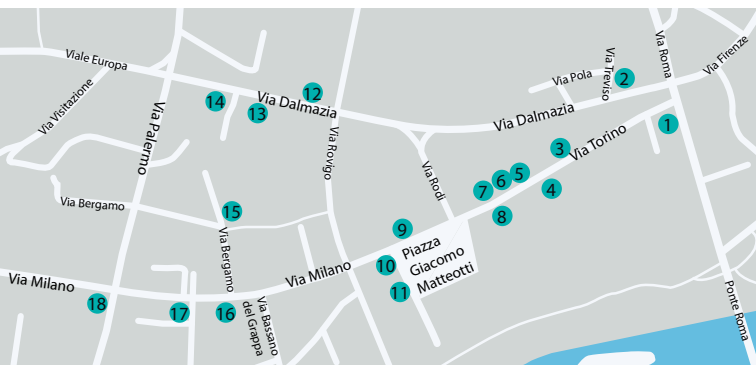
5,00 Euro über die 6 Stunden hinaus

5,00 Euro am Tag.

Im Moment des Verleihs muss eine Kautions von 10 Euro hinterlegt werden.

Restaurants und Gasthäuser

Wir weisen hier auf einige Restaurants und Gasthäuser in der Umgebung des Matteotti-Platzes (Sitz des Festivals) hin.



- | | |
|---|---|
| 01. PIZZERIA ANGOLO MORETTI
TURINSTR. 1 | 10. BAR BIRRERIA ROMAGNOLO
MATTEOTTI PLATZ 8 |
| 02. PIZZERIA GUSTO PIZZA
DALMATIENSTR. 6 | 11. BAR DEBBY
MATTEOTTI PLATZ 4 |
| 03. KONDITOREI BARTOLOMEI
TURINSTR. 26 | 12. NON SOLO BAR
DALMATIENSTR. 56 |
| 04. BAR CIN CIN
TURINSTR. 35 | 13. LA PIADINERIA
ROMAGNOLA
DALMATIENSTR. 77C |
| 05. NEW CAFÈ GIAMAR
TURINSTR. 56 | 14. BULLDOG PUB
DALMATIENSTR. 87 |
| 06. L'ALTROCATERING
TURINSTR. 82 | 15. GASTHOF HOFER
BERGAMO-STR. 19 |
| 07. BAR WARASIN
TURINSTR. 96D | 16. BAR NELLO
MAILANDSTR. 79 |
| 08. BÄCKEREI PANCHERIE
TURINSTR. 77 | 17. BAR ROSA
MAILANDSTR. 89 |
| 09. BISTRÒ DA MARCO
MATTEOTTI PLATZ 9 | 18. MEZOPOTAMIA KEBAB
PALERMO STR. 72 |



I Green Event

Das „Festival delle Resistenze“ hat 2014 von der Umweltagentur der Autonomen Provinz Bozen die Auszeichnung als „Green Event“ erhalten.

Green Events sind Veranstaltungen, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt werden. Die wesentlichen Faktoren sind dabei die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, Abfallmanagement, die Wertschätzung regionaler Produkte, sowie soziale Verantwortung. Diese Ziele entsprechen der langfristig ausgelegten Klimastrategie der Südtiroler Landesregierung, die sich das Ziel gesetzt hat, die jährlichen CO₂-Emissionen pro Person innerhalb 2020 auf unter 1,5 t pro Person zu senken.

Einige “best practices”, die in die Tat umgesetzt wurden

- **Druckverfahren/Papier.** In der Phase der Wahl des Papiers für die verschiedenen Druckprodukte wurde beschlossen, umweltfreundliche Lösungen zu bevorzugen. Was die Organisation des Büros betrifft, wurde besonders auf eine sparsame Verwendung des Papiers geachtet.
- **Abfall.** Mitarbeiter und Künstler wurden dazu angehalten, überflüssigen Abfall zu vermeiden und anfallenden Abfall korrekt zu entsorgen. Aus diesem Grund wurden eigene Abfallsammelstellen in den am meisten besuchten Zonen eingerichtet.
- **Mobilität.** Alle Besucher wurden eingeladen, umweltschonende Transportmittel zum Erreichen der Veranstaltung zu benutzen. Außerdem wurden auf der Website des Festivals zahlreiche Informationen zu den Busfahrplänen, sowie ein Link zum Download des gesamten Netzes des öffentlichen städtischen Transportwesens hinzugefügt.

Es wurden auch andere konkrete Maßnahmen in allen von der Auszeichnung geforderten Bereichen umgesetzt.

DIE WEGE DER „PIATTAFORMA“

Mit der Sektion „Percorsi/Wege“ beabsichtigt die Plattform eine Reihe von Projekten und Initiativen zu aktivieren, die sich an das Thema des nächsten Festivals anlehnen; sie sind in der Region verwurzelt, an die Bürger und vor allem an die Jugend gerichtet.

Die Wege werden von Vereinen, Genossenschaften, informellen Gruppen und Einzelpersonen der Region organisiert, die Teil der Plattform sind. Ziel ist es, ein volles und koordiniertes Programm, das über das Jahr verteilt ist, aufzubauen. Es soll die Personen dazu bringen über das Thema der Ausgabe nachzudenken, immer verbunden mit der Bildung der aktiven Bürgerschaft und der Erinnerung.



PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

PERCORSI/WEGE



SÜDTIROL

BOZEN

Arciragazzi Bozen - Sharing_
Emotion_Maps.bz

Verein La Strada – Der Weg -
Bla Bla Bla – Kleine Brücken
auf großen Pfützen

Oltrygas - Vom Einkaufen zum
bewussten Kaufen

MERAN (BZ)

Ascolto giovani Merano
- Sharopoly. Meran spielt in
Gemeinschaft

**Deina Trentino Südtirol +
Jüdische Gemeinde Meran** -
Memory Sharing

BRENNER

Genossenschaft Atelier
Tessuto Sociale

TRENTINO

CASTELLO TESINO (TN)

Informelle Gruppe “I fumanti” -
I frutti per la comunità

POVO (TN)

Soziale Genossenschaft
Kaleidoscopio - co-generazioni

ROVERETO (TN)

Verein La Treccia - Progetto
Valanga

Verein Progetto Colomba
ONLUS - Scambia che ti passa!

TRENTO

Sharingistheway - Contro lo
spreco... we share!

VEZZANO (TN)

Verein Atti - Cultura per resistere



ORGANIZATION

- **Young Inside Coop. sociale**
- **Cooperativa Leitmotiv**
- **InSide Coop. sociale**

PROJECT MANAGER
Andrea Brandalise

PRESS OFFICE
Paolo Florio

SOCIAL MEDIA & TRANSLATIONS
Miriam Micheluzzi

PROMOTION
Sara Sciortino

FESTIVAL PLANNING
& TECHNICAL ORGANIZATION
Laura Marongiu
Valentina Cramerotti
Mauro Lazzaretto

MANAGEMENT
Daniel Delvai

HOSPITALITY-PLANNING
Ylenia Dalsasso

FUND RAISING
Daniel Benelli

INFO

T 0471 1886939
info@piattaformaresistenze.it

RESISTENZE - SCHOOL
Laura Nardin

ADMINISTRATION
Aldo Delvai

PHOTO & VIDEO
Marco Vitale
Stefano Lisci
Riccardo Di Curti
Elisa Chiti

SITE MANAGER
Gianni Albrighoni

GRAPHIC DESIGN
InSide coop. soc.
insidebz.net

COVER PHOTO
Idea: **Ludovico Canale**
Michela Regis
ph: **Giacomo Frison**



RE
SI
ST
EN
ZE

FESTIVAL

TRIENT

23.-25.09.2016

AUCH DIESES JAHR ENDET DAS
“FESTIVAL DELLE RESISTENZE
CONTEMPORANEE” NICHT IM APRIL!

**Von 23. bis 25. September wird
das Festival in Trient sein,** um die
Konfrontation mit dem diesjährigen
Thema des Teilens mit neuen Gästen
fortzusetzen und um die Ausgabe 2017
der “Piattaforma” zu eröffnen!
Wir warten auf euch!

PIATTAFORMA DELLE
RESISTENZE CONTEMPORANEE
WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT

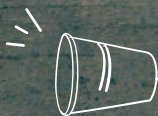
Werde auch du ein „FREUND VON RESISTENZE“!

Die „Piattaforma delle Resistenze Contemporanee“ dehnt sich immer weiter aus. Auch dieses Jahr werden sich alle Bürger zum Projekt einschreiben können.

Komm' zum Stand am Matteotti-Platz, schreib dich ein und lass dich fotografieren (dein Bild wird – gemeinsam mit allen anderen Freunden von Resistenze – auf unserer Website veröffentlicht werden!)

Du wirst Teil einer Gruppe werden, die Zugang zu exklusiven Events und Vorteile in der Planung der ganzjährigen Aktivität der „Piattaforma“ erhält.

**WERDE AUCH DU
TEIL VON RESISTENZE!**



WWW.PIATTAFORMARESISTENZE.IT